

Jakob Kirchheim



**AUSSTELLUNGEN
FILME PROJEKTE**

Jakob Kirchheim

**Ausstellungen
Filme Projekte**



Ausstellungen
Projekte 3 – 40
Filme 41 – 56
Interview
Biographie
Filmographie 57 – 62

© Jakob Kirchheim und die Autoren 2010
Alle Rechte vorbehalten
Abbildung Vorderseite: **Tsunami Welle**
Linoldruck/Papier, 19,6 x 27,7 cm, 2009
Fotos Seite 21 unten: Rainer Viertlböck
Fotos Seite 34 rechts: Ingo Hugger
Gestaltung und Satz: Jakob Kirchheim
Printed in Germany
ISBN 978-3-942847-00-1

Jakob Kirchheim
Malplaquetstr. 9, 13347 Berlin
www.jakob-kirchheim.de

Ausstellungen Projekte

- TERMINAL - Linolbilder und Filme Kulturforum Blaues Haus, Diessen 2009
- Tendenz Ensemble Kulturwerkstatt Haus 10, Fürstenfeldbruck 2009
- Ja Ja Januar Galerie Praxis Hagen, Berlin 2008
- Linoldrucke und Filme - Bilder und Objekte Neue Galerie, Landshut 2007
- Linolschnitt & Bügelbrett 2 Galerie Praxis Hagen, Berlin 2006
- MONOTYPOLITISCHE Schnitte und Bilder Galerie Dagmar Behringer, München 2006
- Junction Galerie Goldenes Kalb, CH-Aarau 2005
- Linolschnitt & Film Taubenturm, Diessen 2004
- Linolschnitt & Bügelbrett Galerie Kunststück e.V., Hamburg 2003
- DOCTYPE COOKIE Galerie Goldenes Kalb, CH-Aarau 2002
- Linoldrucke Kulturwerkstatt Haus 10, Fürstenfeldbruck 2001
- Schnittstelle Druckgrafik Neue Galerie, Landshut 2000
- Fliegengewicht - Peso Pluma Zentrum für junge Kunst, Madrid 1999
- „Und ab die Post ...“ Ehem. Postfuhramt, aktionsgalerie e.V., Berlin 1998
- Was ist ein Bild, wie entsteht ein Bild? Galerie Dagmar Behringer, Gauting 1998
- Malerei & Druck Ostufer Galerie, Berg 1997
- Linoldruckbilder Galerie Tobias Schrade, Berlin 1997
- 130 Punkte Filminstallation Kulturwerkstatt Haus 10, Fürstenfeldbruck 1995
- Afrikarten Galerie im Anbau, Gauting 1995
- Gespensterklub Boer Verlag, München 1993
- Linolbüro Urban Art Galerie, Berlin 1990
- Linolfilm Schauplatz, Berlin 1987

TERMINAL - Linolbilder und Filme

Einzelausstellung und Filmprogramm
Kulturforum Blaues Haus, Diessen 2009



Terminal do Brasil

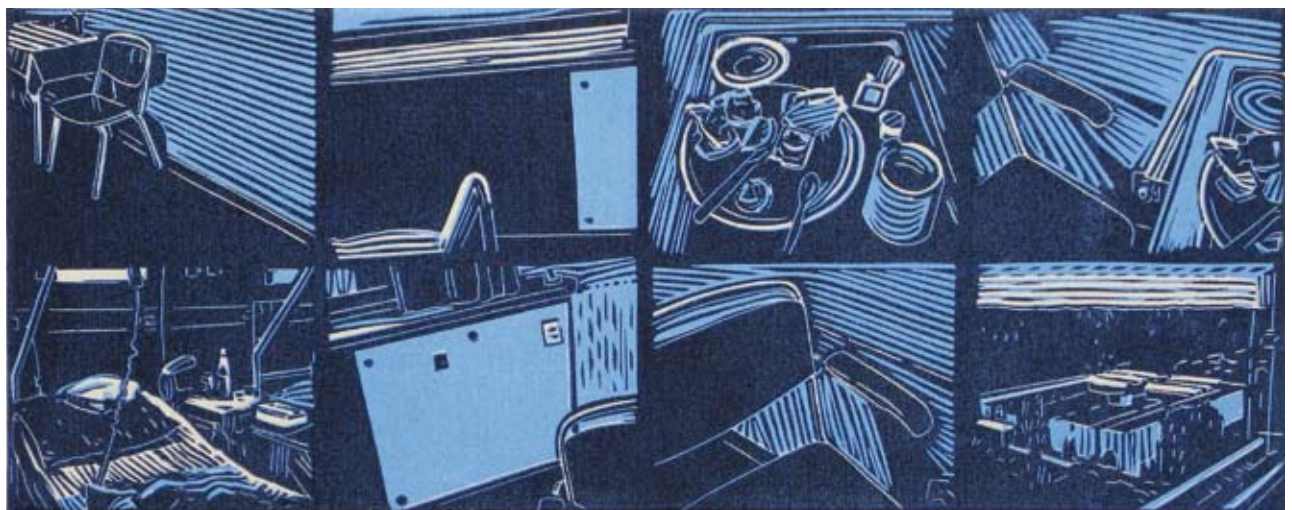
Linoldrucke/Nessel, 120 x 80 cm, 2009



Surreales filmisches Szenario

Jakob Kirchheim zeigt seine „Linolfilme“ im Blauen Haus „„Mich interessiert das Fragmentarische“, sagt Jakob Kirchheim. Im Blauen Haus präsentiert der Berliner Künstler mit seiner Ausstellung „Terminal“ eine eigenwillige künstlerische Sehweise, in der er Bruchstücke und Einzelszenen des täglichen Lebens mit abstraktem Formalismus verbindet und so eine eigenartig anmutende Kunstwelt schafft. Es ist eine seltene Mischung aus exakt dargestellter Beobachtung und experimentellem Spiel, die Kirchheim mit seinen Linoldrucken zeigt. 35 oft großformatige Tafeln sind zu sehen, bei denen es vorwiegend um das prozesshafte Arbeiten geht. Manchmal verwendet er die Druckplatten allein als Form und Farbträger, oft steht aber auch die zeichnerische Linie im Vordergrund. Allein die Motive sind für die plakative Technik des Linolschnittes äußerst ungewöhnlich. Da führt Kirchheim den Betrachter in das Innere eines Krankenzimmers. In einzelnen Segmenten gibt er das Tablett mit Essen wieder, einen Besucherstuhl, den Blick aus dem Fenster. Hier wird der zeitaufwändige Linolschnitt als Schnappschuss eingesetzt. Der Druck fungiert als fotografisches Medium, mit dem Kirchheim Dinge und Situationen dokumentiert und in ihrer Abfolge auf großen

Tableaus zusammenfügt. „Work in process“ nennt er diese Art, die Wirklichkeit in Sequenzen darzustellen. So druckt der 47-Jährige die in Linol geschnittenen Röntgenaufnahmen des Gehirns, zeigt daneben, horizontal ausgerichtet, eine breit verlaufende zweifarbige Spur von Laserstrahlen. Diesem Exkurs in das Abstrakte steht eine pointiert ausgearbeitete Szene gegenüber - ein Arzt am Monitor, der die Röntgenaufnahmen kontrolliert. Für Kirchheim sicher nur ein kleiner Schritt, die Sequenzen in einem Film zusammenzuführen. „Busfahrt von Madrid nach Valencia“, heißt das Tableau aus Einzelszenen, die er als Ausgangsmaterial für den Trickfilm „Rutas simultáneas“ benutzt. [...] Es entsteht ein surreales filmisches Szenario aus abstrakten Zeichen und Bildern, das Fortschreiten und Bewegung suggeriert. „Linolfilme“ nennt Kirchheim [...] seine fiktive Wiedergabe der sichtbaren Welt. Das Aufblühen der Stadt Madrid in den achtziger Jahren nach den Zeiten der Diktatur setzt er filmisch in eine Aktion von bunten Pappfiguren um. „Im Schnee“ titelt er einen Trickfilm, in dem er altes Filmmaterial in ein dichtes Gefüge aus traumartigen Impressionen verwandelt. [...] Intellektuell und handwerklich perfekt.“ Sara Meissner/SZ



Krankenzimmer
 Linoldruck/Nessel, 20 x 50 cm, 2008



Befund und Erkenntnis
Linoldrucke/Nessel, 150 x 90 cm, 2009



Kinderzimmer
Linoldrucke/Malerei/Filzstift/Nessel, 150 x 100 cm, 2009

Tendenz Ensemble

Linolbilder und Videoloop

Gruppenausstellung

Kulturwerkstatt Haus 10, Fürstenfeldbruck 2009



Autobus - Madrid

Linoldruck/Papier, 20 x 25 cm, 2006



Tabasco

Linoldruck/Papier, 20 x 25 cm, 2008

Besprechung

Linoldruck/Nessel, 40 x 60 cm, 2009





Moment

Linoldruck/Nessel, 40 x 60 cm, 2008

Motiv

Linoldruck/Nessel, 40 x 60 cm, 2008

